

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

27. Jahrgang

Seite 1

April 2021

EEN JAHR PANDEMIE

von Arnold Preuß (Präsident Niederdeutscher Bühnenbund
Niedersachsen und Bremen)



PREMIEREN • PROBEN • PUBLIKUM • DAT FEHLT US BANNIG

De sössteihn Bühnen un Theater van’n Nedderdüütschen Bühnenbund sünd opstunns siet een Jahr dicht. Dat Infektionsschutzgesetz geev den Staat dat Recht darto, düsset Ingriepen in de Rechten van de Theater van een Dag op den annern döörtosetten. Veele Bühnen müssen ehr Inszeneern sogar kort vör de Premiere afseggen. An’n 13. Martmaand 2020 keem de erste Lockdown un de Theaterwelt weer van nu op glieks anners. An’n Anfang dachen wi, dat is bloots för’n korte Tiet, aber so na un na kregen wi mit, datt dat Virus kamen is, um to blieven.

Siet een Jahr heet dat för de mehrsten Bühnen: Keen Opföhren, keen Proben, keen Publikum, keen Kontakt mehr ünnerganner, keen Bühnenversammeln... dat Vereensleven is mehr oder minner tosamenbraken. Överall Trurigheit un ok Bangen bi Spelers un bi’t Publikum.

Wann warrt dat wietergahn mit dat Theaterspelen? „Ji fehlt us, hebbt wi faken van us Publikum höört“ in de Pandemie. Dat maakt us optimistisch, dat wi – wenn wi wedder anfangen dröfft – ok wedder us Publikum in usen Saal hebbt. Man liekers is dat ja so, datt dat noch nich klar is, wann wi wedder so spelen könnt, as wi dat vör een Jahr wennt wesen sünd.

Warrt dat allens wedder so, as dat weer? Kaamt us Publikum wedder to us, hebbt de Spelers un all de Maten, de to een Theater tohört, wedder Lust un Lengen op de Bühn to gahn oder hebbt se sik in de Twüschentiet op anner Rebeet ehr Flach söcht?

Över den Sommer 2020 hen, dachen all, dat de leegste Tiet vörbi weer un’n paar Bühnen hebbt den ok mit veel Phantasie ehre Speelplans 2020/21 maakt. Se hebbt proovt un ehr Inszeneern ünner Coronabedingen speelt (AHA-Regeln, Lüften, bloots 30 % Tokieker in’n Saal, bloots 1 1/2 Stünnen ahn Pause, Masken op usw.). Wi weet von keenen Fall, dat sik een in’t Theater infizeert hett.

De Theaters hebbt goode Hygienekonzepte hatt un kunnen vör Publikum spelen un harrn beläät, datt dat Publikum justso veel Lengen na’t Theaterspeel harr as de Lüüd op de Bühn. Man dat weer denn doch bloots’n korte Tiet. De Geschäften wurrn wedder opmaakt, de Reisewelle leep un wi dachen, Corona is vörbi. Aver denn stegen de Infektionen düchtig an, de tweete Welle weer veel stäviger as de eerste un al an’n 1. November 2020 keem de tweete Lockdown över us. Wedder müssen de Theaters dichtmaken.

Een Deel van de Theaters ok wedder kort för een Premiere. Liekers wullen wi spelen un hebbt de Speelplans ännert, Stücken mit weniger Lüüd schullen op de Bühn kamen, man bit nu sünd se all dar nicht mit ruutkamen.

Bühnen hebbt denn de Speeltiet 2020/21 frötietig afseggt, ’n paar hebbt de Speeltiet ünnerbroken, wiel se dachen, se kunnen in’t Jahr 2021 fröh wieterspelen. Man dar hett ok düttmal wedder’n Uhl seten. Van November 2020 bit (vörlöpig) Mart 2021 sünd de Theater wedder dichtmaakt woorn

WO GEIHT WIETER, WENN AN’N 22.3.21 DE THEATER WEDDER OPMAKEN KÖNNT

So as dat vörsehn is, kunn dat nu an’n 22. Martmaand heeten, de Theater köönt wedder open maken. So steiht dat in dat Poppier ut de Ministerpräsidenten- un Bundeskanzlerin-Runn.

Man ehrdat sowiet is, mööt vörher noch veele Fragen en Anter kriegen: Woveel Lüüd dröfft in't Theater ünner wecke Bedingen? Mit bloots 25-30 % Platznutzen kaamt wi finanziell nich över de Runnen? Wer helpt us bi den Innahmenutfall? Woveel Lüüd dröfft op de Bühn ageern?

Na de Kuntaktbeschränkung mit fief Lüüd ut twee Huushollen weer dat nich möglich. Mööt de Theater de Schnelltests maken, wenn se denn na de Inzidenz nödig sünd? Mag dat Ensemble überhaupt wedder in't Theater flietig warrn? Veele Lüüd sünd darbi, de to de vulnerablen Gruppe höört un noch langen nich impft wurrn. Wo schall dat lopen, wenn een egalweg op de Inzidenzen kieken mutt, mal sünd wi ünner 35, denn wedder twüschen 35 un 50, denn wedder twüschen 50 un 100 – un jedet Mal mutt'n allns anners maken un allns bedenken... so kann een keen Plan maken, mit de wi use Theater wedder opmaken könnt. Darto kaamt ja nu ok, dat siet de eersten Daag, wo mank den tweeten Lockdown wedder'n beten openmaakt wurr, de Tallen van de Infizeerten suutje stiegen doot, opstunns sogar wedder düchtiger. De drüdde Well kummt näger oder is al dar...?

Ik bün bannig, bannig an'n Twiefeln, datt dat überhaupt so wiet kummt, datt de Theater in düsse Speeltiet 2020/21 noch wedder spelen köönt. De mehrsten Theater hebbt sik vörnahmen, wedder mit de Speeltiet 2021/22 an'n Start to gahn. Aver ok bloots denn, wenn aftosehn is, dat dat'n meist normale Speeltiet ween kann, wo een nich bangen ween mutt, datt de wedder unnerbraken warrt. Allns hangt an't Impfprogramm. Wat wi bruukt is dat düsset Vörhaben veel mehr Fahrt opnimmt.

Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein

NIEDERDEUTSCHE THEATERTAGE
IM FREILICHTMUSEUM MOLFSÉE
29. Niederdeutsche Theatertage
11. - 13. Juni und
18. - 20. Juni 2021



vom 30.05.-06.06.2021

www.heimatverband-mv.de

nähere Infos als PDF-Anlage

Delmenhorst

Heiko Petershagen spielt seit 1989 beim Niederdeutschen Theater Delmenhorst mit.

Der Redaktion der NORDWEST-ZEITUNG hat er erzählt, wie alles angefangen hat, warum er auf Plattdeutsch Theater spielt und was er in Corona-Zeiten besonders vermisst.



Heiko Petershagen (Mitte) 2018 als Professor Higgins: In „My Fair Lady op Platt“ macht er aus der Blumenverkäuferin Eliza Doolittle eine Dame der Gesellschaft.

„Plattdeutsch ist meine zweite Muttersprache, damit bin ich aufgewachsen. Deshalb möchte ich diese Sprache auch erhalten und fördern, damit sie nicht vergessen wird“, fasst Heiko Petershagen seine Motivation fürs Theaterspielen zusammen. Die Liebe zur plattdeutschen Sprache treibt ihn an, Jahr für Jahr auf der Bühne des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst zu stehen – und das seit 1989.

Text: Neele Körner /NWZ

Foto: Birgit Gödeker

Das komplette Interview lesen Sie unter: [Klicken](#)

Im Dezember 2014 wurde das NIEDERDEUTSCHE THEATER in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage- April 2001)

Die „Theater-Zedel“ von 1995 – 2020 können Sie lesen, wenn Sie untenstehenden link anklicken.

<https://buehnenbund.de/geschichte>